

haben oben einen Aufsatz von Fachwerk. — Die Kirchenbücher reichen bis 1677.

46) Liebenburg. Schutzheilige St. Maria, St. Joseph und St. Clemens. — 1303 wurde vom Bischof Siegfried II. von Hildesheim die Liebenburg erbauet und mit derselben eine Capelle. Die jetzige Kirche ist 1750 bis 1760 gebauet. Der Baumeister hieß Linden. Die Kirche ist dreischiffig mit gerader Decke und hat an jeder Seite 3 Paar gekuppelte Säulen.

47) Lindau. Schutzheilige sind St. Peter und St. Paul. Die aus dem 15. Jahrhundert stammende Kirche ist später umgebauet und 1770 geweiht. Sie hat einen Thurm an der Westseite mit der Jahreszahl 1473 und einen kleineren Thurm an der Ostseite. Das Schiff ist oblong mit einem halbkreisförmigen Chor, unter welchem sich das Grabgewölbe der Familie v. Walthausen befindet. — Die Kirchenbücher reichen bis 1660.

48) Lüneburg. Die Kirche, welche 1858 eingeweiht ist und die heil. Maria zur Schutzheiligen hat, ist einschiffig mit gerader Decke, hat einen Thurm und eckigen Chor. Die Thüren und Fenster sind mit Spitzbogen geschlossen. Die Mauern sind in Rohbau ausgeführt und haben Strebepfeiler.

49) Marienrode. Schutzheiliger St. Michael. Das Kloster ist vom Bischof Berthold von Hildesheim 1125 gestiftet. Die jetzige Kirche, 1440 geweiht, ist dreischiffig, hat 12 Pfeiler und Kreuzgewölbe. — Das älteste Kirchenbuch reicht bis 1719.

50) Mehle. Die Capelle, 1741 vom Grafen v. Brabec gestiftet, ist 1845 vom Grafen von Stolberg neu aufgebauet. Sie ist einschiffig, hat eine gerade Decke und Mauern von Bruchstein. Der Chor ist gradlinig geschlossen.

51) Mingerode. Schutzheiliger St. Andreas. Die Kirche, einschiffig mit gerader Decke, soll auf der Stelle einer alten Burg liegen. Sie hat Spitzbogenfenster und einen Thurm. — Die Kirchenbücher reichen bis 1651. 3 Glocken mit Inschriften sind vorhanden.

52) Nesselröden. Schutzheiliger St. Georg. Die einschiffige Kirche ist 1851 gebauet, hat eine gerade Decke und einen älteren Thurm. — Die Kirchenbücher reichen bis 1659.

53) Oberfeld. Schutzheiliger St. Blasius. Die ältere Kirche, 1728 umgebauet, ist einschiffig und gewölbt. Sie hat 3 Glocken mit Inschriften. — Die Kirchenbücher reichen bis 1657.

54) Ottbergen. Schutzheilige sind St. Nicolaus und St. Catharina. Die Kirche ist um 1700 von Bruchsteinen gebauet, hat einen Thurm, ist einschiffig und gewölbt. Der Chor ist eckig geschlossen. Monstranz mit figürlichen Darstellungen von 1457. — Die Kirchenbücher reichen bis 1651.